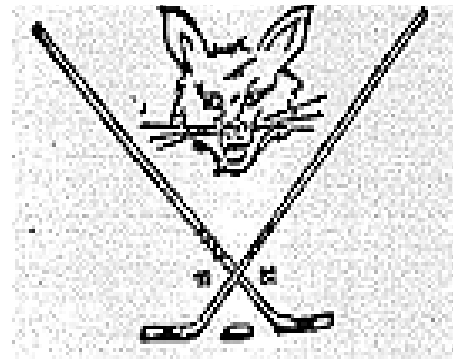


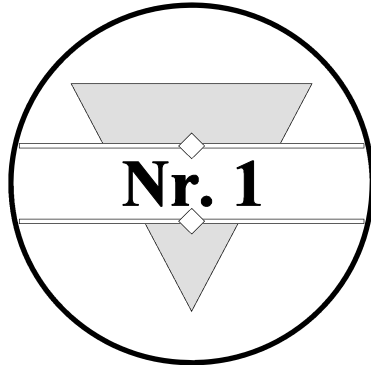
Eishockey-Club

Wuppertaler Füchse

Vereinsanschrift: c/o Dieter Broselge
Nocken 17 F, 42329 Wuppertal



Drei Bulllys für ein Hallelujah



Inhalt:

Zur Lage
Fun on the Run
Auf in den Kampf
Arbeitstagung
Hallo
Stadionreport
Turnier in Wesel
Und jetzt will ich
auch mal
Spielplan



Offizielle Vereinszeitung/3. Jahrgang/September 1996

Zur Lage

Nun stehen wir wieder vor einer neuen Saison. Wahrscheinlich wohl der schwersten in der Vereinsgeschichte. Denn der Kader wird kleiner und bei neuen Spielern bekamen wir entweder Körbe oder unklare Ausflüchte. Definitiv Frank Schickhaus ist nicht mehr dabei. Ob Frank Orichel und Thorsten Lansnickers auflaufen werden ist mehr als fraglich. Ebenso Anko Petri und Jan Berger dürfen eher als lebende Fragezeichen angesehen werden.

Nichtsdestotrotz hat sich die Vereinsführung entschlossen, trotzdem für die Bezirksliga zu melden, in der Hoffnung immer eine antrittsfähige Mannschaft auf das Eis zu bekommen. Ob das im nächsten Jahr wieder möglich ist, scheint eher unwahrscheinlich. Einige Leistungsträger haben schon angekündigt, nächstes Jahr nur noch unregelmäßig trainieren und das ein oder andere Turnier spielen zu wollen. Nach vielen Jahren wollen sie quasi die Schlittschuhe an den Nagel hängen und ins bürgerliche Leben zurückkehren. Hinzu kommt, daß der Vater schon Enkel eingefordert hat. Aber diese Alternative für die Füchse wird die Vereinsführung auch mit Sicherheit in Betracht ziehen. Auch vom NRW-Verband kommen jedes Jahr neuere Auflagen für den Ligenbetrieb. Um diese zu erfüllen, muß der EHCW immer weiter an seine Grenzen gehen, wodurch eine Landesligateilnahme auch unerreichbar wird.

In der nächsten Saison wäre es durchaus möglich, mal Bezirksligameister zu werden, denn Schwerte und Lünen spielen eine

Klasse höher. Neuss bleibt dann wohl der Dauerkontrahent. Lediglich Hennef ist noch nicht einzuschätzen, bekam in der Landesliga aber regelmäßig Prügel. Alle anderen Gegner sind bekannt und schlagbar. Zumindest bei halbwegs starker Besetzung. Ansonsten muß an dieser Stelle noch die Saisonabschlussfete erwähnt werden. Diesmal stand sie ganz im Zeichen der Rüpel, die ihre Disziplinarstrafen wieder gut machen wollten oder mußten. Dabei muß folgenden Leuten besonders gedankt werden: Jörg und Bernadette, sie stellten ihren Garten zur Verfügung, Thomas besorgte das Fleisch, Gerd besorgte die Getränke.

Insgesamt 15 Leute machten sich einen schönen Abend. Wir hatten zwar mit mehr und besseren Wetter gerechnet, aber die kurzen Schauern überstanden wir im kleinen Zelt, das vorher schon der Wind weggeblasen hatte und dann wieder von den Experten aufgebaut wurde.

Ganz nebenbei wurde Georg zum neuen Kapitän gewählt. Dieter wurde zum Assistenten gezwungen. Ingo übernahm dieses Amt freiwillig. Anschließend verteilte Dieter selbstgebaute Andenktafeln für die Sünder. Thomas erhielt als König ein Nagelbett im Maßstab 1:15. Dort kann er jetzt zur mentalen Stärkung Tai-Chi-Übungen vollführen. Alles in Allem ein gelungener Abend, obwohl nur mit Mühe und Not 20 Liter Bier wegdingen.

Die nächste Versammlung findet am 2. Oktober mit anschließender Fete statt.

Redaktion:

Lutz Krause, Freier Mitarbeiter: A.L.=Andreas Lindackers, Gastschreiber: Dieter Broselge
Alle Beiträge an:

Lutz Krause, Paulusstr. 12, 40237 Düsseldorf, Tel: 0177/2177191, tagsüber: 0211/883-9193

Fun on the Run



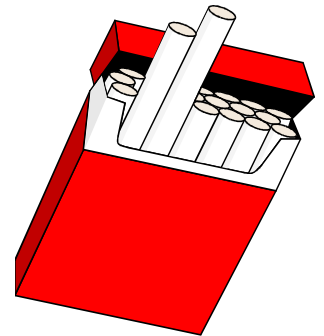
Wovon leben die Zeugen Jehovas ?

Das ist doch ganz klar. Vom Verkauf der Zeitungen „Erwachtet“ und „Wachturm“ allein kann keiner leben. Deshalb leben sie hauptsächlich vom Zeugengeld.

Die EG-Gesundheitsminister:

Rauchen gefährdet Ihre Dummheit

Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält nach Bravo die auf dem Johannsteuerzeichen angegebenen Mengen an Modern Talking (M) und Flippers (F). Sollten Sie es trotzdem genießen, können die Reestma-Entführer für nichts mehr garantieren.



Das Herz eines Politikers

Die sind bekanntermaßen nicht alle gleich zum Glück. Der Eine hat ein größeres, der Andere ein kleineres. Doch was hat Gregor Gysi von der PDS für eins ? Keiner weiß es. Zumindest wollte er es vor kurzem mal abhören lassen. Jeder normale Politiker würde nun einen Termin beim Arzt vereinbaren. Nicht so Gysi. Er vereinbarte einen Termin beim

L e b e n s b e r a t u n g

Dr. Petri-Team

Ähnlich wie bei der Bravo das Dr. Sommer-Team haben wir nun auch ein Psychologen-Team angestellt, das Lebensberatung macht. Die wichtigsten Briefe des Monats werden nun hier immer veröffentlicht.

Nina B. (25) aus Oberkassel:

Hilfe, mein Hamster bohntert !

Lieber Dr. Petri,

immer wenn ich verträumt in meinem Jung-Mädchen-Zimmer auf dem Bett liege und die tollen Take That Platten höre, fängt mein Hamster an zu bohntern. Ist das denn normal ? Wie soll ich mich gegenüber ihm verhalten ? Eine Freundin von mir, die beim Fernsehen arbeitet, sagt, daß sei der ganz normale Techno. Was soll ich davon halten ?

Dr. Petri: Liebe Nina, wir haben mit erfahrenen Hamster-Psychologen gesprochen. Diese bestätigten, daß ein solches Verhalten durchaus normal sein kann. Freue dich doch einfach, daß er Dir die Hausarbeit abnimmt. So hast Du mehr Zeit, Dich mit den wichtigsten Dingen im Leben zu beschäftigen, z. B. neue Parfüms auszuprobieren. Also laß Deinem Hamster doch das letzte große Abenteuer in dieser streng reklementierten Welt.

Auf in den Kampf !

Vielleicht wäre das mal ein neuer Schlachtruf (Gesang) für die kommende Saison. Die Vorbereitung für die Meisterschaft 96/97 sind getroffen worden. Zwei Tagungen waren diesmal vom Landesverband nötig, um alles auszuklamüsern. In der NRW-Riege ist noch die Verbandsliga hinzugekommen. Außerdem sind jetzt noch mehr Formalitäten zu erfüllen. Bei der ersten Tagung nahmen Lutz und Thomas teil, bei der zweiten Lutz und ich. Wir blieben also in der guten alten Bezirksliga und können starten. Einige Spieler müßten noch einen Paß haben, bzw. verlängern lassen. Wir haben noch Zeit, also für die, die es betrifft, keine Panik, wenn sie zum Training kommen. In Bezug auf die nächste Meisterschaftsrunde möchte ich nicht schwarz sehen, aber ein wenig mulmig wird mir da schon, wenn ich befürchten muß, daß wir nicht immer eine vollständige Mannschaft zusammen bekommen werden. Super wäre schon laufend mit 10 + 2 anzutreten. Da haben wir unsere Spiele absolviert. Und der Power-Block: (Ich denke, daß dieser in der Bezirksliga, auch in der Landesliga nicht zu überbieten wäre): Mit Andreas, Tarek, Christoph, Thomas und Andrej wird nicht zusammen zubekommen zu sein. Oder doch ?

Am 24. August gab es die Abschlußfete oder Rüpelfest bei Jörg Hornig. Fleisch, Bier und sonstige Getränke, Brot und Salat gab es in Überfluß. Na ja bei 352 Strafminuten der Füchse. Die Strafbankleute (Sponsoren) wurden mehrmals getadelt. Die Leute mit 0 Strafminuten habe ich aber vermißt. Sie sollten gelobt werden.

Am 2. Oktober machen wir unsere Jahreshauptversammlung, anschließend feiern. Es werden dann auch wieder Dieter Kainert und Nik Eichler dabei sein. Wann genau und wo wird in einem Rundschreiben bekannt gegeben.

Bis zum 1. Training
Euer Dieter Broselge

Arbeitstagung des LEV

Am 19.5. nahmen in Dortmund Lutz Krause und Thomas Grefges an der Arbeitstagung teil.

Um den Vereinen eine gesunde Expansionspolitik zu gewährleisten und Pleiten wie in der Vergangenheit zu vermeiden, wurde beschlossen, eine Liga mehr einzuführen. Die neugegründete Verbandsliga rangiert genau zwischen der NRW-Liga und der Landesliga.

Künftig kann sich kein Verein mehr aussuchen, in welcher Liga er spielen will. Denn wer nicht gemäß seiner sportlichen Qualifikation spielen will, muß in der Landesliga neu beginnen. Die Bezirksliga soll auch weiterhin den Hobbyspielern vorbehalten sein.

Außerdem wies Eishockey-Obmann Andreas Lauer daraufhin, daß alle Vereine vor solchen Sitzungen einen Auszug aus dem Vereinsregister vorlegen sollen, damit man sehen kann, wer bevollmächtigt ist.

Danach ergriff Herr Sorge das Wort. Er erklärte, daß das Bosmann-Urteil für NRW keine Anwendung findet, da es nur für Profis gilt und wir als Amateure dem Kultusministerium unterstellt sind. Desweiteren drohte er einigen Vereinen damit, sich nicht mit ihm anzulegen. „Wer mit Dreck wirft, muß damit rechnen, daß ich mich gerichtlich wehre. Ich habe noch keinen Prozeß verloren“. Als Behauptung stand im Raum, der Verband hätte ein Schweizer-Nummernkonto. Einen Hinweis auf seinen Prozeß-Ausgang mit Herrn Sorge konnte sich Thomas Grefges dank der Sonderspielgenehmigung verkneifen. Auch einen Antrag der Ratingen Löwen, ihre Junioren-Mannschaft in die NRW-Liga zu hieven, konnte nach ellenlanger Diskussion abgeschmettert werden.

Dann wurde noch abgestimmt in welcher Stärke die einzelnen Ligen spielen sollen. Dabei konnte man sich auf 8 Vereine pro Liga gut einigen. Jeweils die letzten 4 spielen mit den ersten 4 der darunterliegenden Liga um den Aufstieg. Ob in Doppel- oder Einfachrunde ist hier von Fall zu Fall verschieden. Transferkartepflichtige Spieler werden nicht mehr zugelassen. All diese Regelungen gelten für 3 Jahre.

Für nicht vorhandene Trainer haben die Vereine entsprechende ihrer Ligenzugehörigkeit eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. In der NRW-Liga DM 5.000,00; in der Verbandsliga DM 2.500,00; in der Landesliga DM 1.500,00. Eine Trainerlizenz kostet 1.200,00. Damit soll der Anreiz Trainer gegeben werden. Auch die Ausbildung soll sich künftig ändern, so daß sie nur noch an Samstagen stattfindet, ohne Übernachtungen. In der Bezirksliga ist kein Trainer vorgeschrieben. Aber falls Spielertrainer vorhanden sind, sollen diese einen Ausweis erhalten, um sich beim Schiedsrichter auszuweisen.

Im Augenblick sind acht Vereine für die Bezirksliga gemeldet. Von Iserlohn und Siegerland waren aber keine Vertreter anwesend. Es bleibt also abzuwarten, ob sie mitspielen. Auch die Bensberger Haie sprangen im Vorjahr kurzfristig ab. Es wurde beschlossen, daß die ersten 4 eine Endrunde spielen und der Rest tritt um den Bezirksligapokal an.

Unten könnt ihr die neue Ligeneinteilung sehen. Dabei ist es immer möglich, daß ein Verein von oben noch runterkommt, weil er die Wirtschaftlichkeit beim DEB nicht nachweisen konnte. Dann würde jeweils die sportlich schlechter

NRW-Liga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga
Herforder EC	Moskitos Essen 1b	EC Eschweiler	Wuppertaler Füchse
EC Lünen	SV Brackwede	Weseler EV	Neusser EV 1b
Hennefer EC	EHC Wesel	EV Duisburg 1b	ESC Iserlohn
EJ Dorsten	ESC Soest	Iserlohn/Schwerte	Hennefer EC 1b
Neusser EV	EC Siegerland	TSVE Bielefeld	SV Brackwede 1b
EHC Solingen	Herner EV 1b	EC Ratingen 1b	EC Siegerland 1b
Tus Wiehl	Bensberger Haie	Grefrather EC	Bensberger Haie 1b
GSC Moers	HCT Dragon	EC Lünen 1b	Canadien-Team Dellwig

Zunächst einmal ein herzliches “Hallo” zur neuen Saison,

im vergangenen Jahr hat der EHCW eine sehr gute Saison absolviert, die durchaus mit der vorangegangenen vergleichbar war. Siege in Iserlohn und Neuss, aber auch Niederlagen, wie im Heimspiel gegen Lünen, prägten die Spielzeit 1995/96. Für die Saison 1996/97 haben einige Akteure den EHCW verlassen. Ingo (Neuss), Frank Sch. (EC Lierenfeld), Frank O. (EC Preußen Berlin), Anco (EC Grafenberg) sind bekannte Namen, die sich während, bzw. nach der Saison verabschiedeten. Sensationell schnell jedoch, erreichte den Entscheidungszirkel des EHCW der Antrag von Ingo T. wieder über eine Aufnahme abzustimmen. Auch Frank O. versucht per wöchentlichen Freiflug von Ost nach West und zurück, dem EHCW wieder zur Verfügung zu stehen. Kein Wunder - was soll er auch alleine mit den 55 weißen BMW-Trikots. Ob der Verein sich auf die durchaus hohen Flugkosten einläßt steht, angesichts der sozialen (Heirat) und sportlichen (immer da) Bedeutung Franks für das Team mehr als in den Sternen.

Zur personellen Frage gesellen sich natürlich noch die Langzeit-Verletzten. So kämpft Thomas G. noch mit dem bisher unbekanntem Langnese-Syndrom, Jan B. schlägt sich mit seiner Schichtdienst-Psychose herum, Markus E. befragt Spezialisten zu seinen Anmeldung-oder-nicht-Wucherungen usw., usw.. Wie sich das Karusell zum Saisonauftakt gegen den AIK Stockholm dann letztlich präsentieren wird, steht nur noch wenige Wochen in den Sternen. Von neuen Russen, Polen, Schweden und Tschechen im Kader (“EG-freie Cracks”) war bis jetzt weder zu sehen noch zu hören.

Spannend wird es am ersten (Spieldauer-)Disziplinarstrafen-Grillabend des EHCW in Meerbusch (dort, wo die Wälder und Strohballen so schön brennen). Dort wird sich entscheiden (wie vor jeder Saison), ob der EHCW-Coach alle Spieler einsetzt, oder ob die berühmte erst (Miß-)Erfolg - das bedeutet einen 3-Tore Vorsprung, bzw. Rückstand -, dann Einsatz von allen Cracks Strategie für 1996/97 angewendet wird. Sicherlich wird auch die Abstimmung über Ingo vorgenommen. Zudem können ein paar andere Sachverhalte geklärt werden (Turniere, etc.). Ganz bedeutend ist allerdings die Frage der Versorgung an diesem Abend. Unsere Sünder sollten (und haben auch wohl) diesen Abend organisieren, was sich dann in der spannenden Frage des kulinarischen Angebotes niederschlagen wird. Ich hoffe, daß dieser Vor-Saison-Grill-Abend ein Erfolg wird. Ähnliches erwarte ich auch von der Saison 1996/97, wahrscheinlich der letzten des älteren Lindens. Bis dahin jedoch fließt noch genug Wasser die Wupper herauf.

A. L.

Der Stadionreport

Hier nun wieder die Anfahrtswege für alle Stadien. Teilweise sind sie nicht ganz genau. Aber damit solltet ihr wenigstens in Stadionnähe kommen und könnt dann nochmal nachfragen.

Essen (Canadien-Team Dellwig)

18.10.96 20:30 Uhr

Autobahn A52 Richtung Essen, Ausfahrt Bredeney, Ausfahrt links, so weit geradeaus bis auf der rechten Seite Autohändler auftaucht, dann rechts, immer der Vorfahrtsstraße folgen, geradeaus Berg herunter, große Kreuzung, geradeaus darüber hinweg, 2. Straße links (bei Kirche), geradeaus bis zu.r BP-Tankstelle, dahinter rechts, geradeaus über die Kreuzung, dann taucht 20 m weiter die Eishalle auf.

Brackwede

17.11.96 20:00 Uhr

Autobahn A2, Ausfahrt Brackwede-Detmold, dann Richtung Brackwede-Sennestadt, links fahren, ca. 4 Kilometer geradeaus, hinter Eisenbahnbrücke (Raab Karcher) links, Eishalle auf der linken Seite. Dr. Oetker-Eisstadion.

Neuss

29.11.96 22.30 Uhr

Über die Autobahn A59 bis Ausfahrt Neuss-Reuschenberg, rechts halten Richtung Reuschenberg bis zur ersten Ampel, erneut rechts, ca. 500 Meter Parkplatz an der Eishalle.

Nethpen (EC Siegerland)

08.12.96 08:15 Uhr

Autobahn A46, dann Autobahn A3, danach A4 (Kreuz Köln Ost) bis Olpe durchfahren, dann auf die A45 Richtung Siegen, Ausfahrt Netphen, quer durch Siegen fahren, an der Siegerlandhalle vorbei. Immer den Schildern nach Netphen folgen. Dort ist die Eishalle ausgeschildert. Sie liegt in Mitten eines Sportparks.

Iserlohn

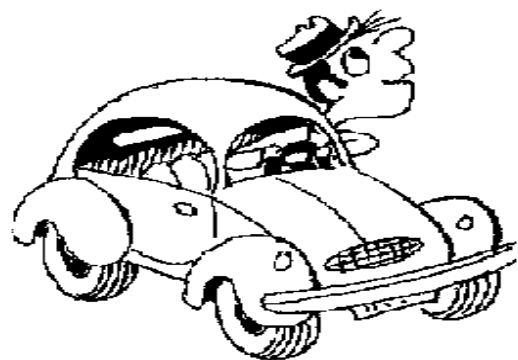
20.12.96 22.30 Uhr

Autobahn A46 Richtung Wuppertal bis zum Ende. Dann auf die A1 Richtung Westhofener Kreuz, dann auf die A45 Richtung Hagen. Auf die Beschilderung Richtung Iserlohn achten. Über die Autobahn Hagen-Iserlohn A46. Abfahrt Iserlohn-Seilersee, rechts Richtung Zentrum. Das Stadion liegt dan etwa 400 Meter linker Hand. Achtung: Fast die ganze Strecke darf man nur 100 Km/h fahren. Also rechtzeitig aufbrechen.

Hennef

17.01.96 20:30 Uhr

Autobahnkreuz Hilden auf die A3, bis zur Abzweigung Hennef-Siegburg-Stankt Augustin fahren, von dort die Ausfahrt Hennef-West runter über die Bundesstraße



Pfingstturnier in Wesel

25.-26.5.96

Samstag, 25.5.96 Vorrunde

Zeit		Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
07:40-07:55	Eis (0)			
08:00-08:25	A1	OS Bad Reichenhall	ESC Wesel	0:2
08:30-08:55	A2	ESC Wesel	Lightnings Wiesloch	0:3
09:00-09:25	A3	Lightnings Wiesloch	OS Bad Reichenhall	2:1
09:25-09:40	Eis (1)			
09:45-10:10	B1	Auswahl Wesel	DTC Krefeld	0:3
10:15-10:40	B2	DTC Krefeld	Solinger Roadrunners	5:1
10:45-11:10	B3	Solinger Roadrunners	Auswahl Wesel	1:2
11:10-11:25	Eis (2)			
11:30-11:55	C1	Blaubären Berlin	Wuppertaler Füchse	1:3
12:00-12:25	C2	Wuppertaler Füchse	Huskys Trier	1:1
12:30-12:55	C3	Huskys Trier	Blaubären Berlin	1:1
12:55-13:10	Eis (3)			
13:15-13:40	D1	Eispiraten Köln	Eagles Hannover	1:3
13:45-14:10	D2	Eagles Hannover	Montana EC Wesel	2:1
14:14-14:40	D3	Montana EC Wesel	Eispiraten Köln	1:2

Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
1.B DTC Krefeld	1.C Wuppertaler Füchse	1.D Eagles Hannover	1.A Lightnings Wiesloch
2.C Huskys Trier	2.D Eispiraten Köln	2.A ESC Wesel	2.B Auswahl Wesel
3.D Montana EC Wesel	3.A OS Bad Reichenhall	3.B Roadrunners Solingen	3.C Blaubären Berlin

Sonntag, 26.5.96 Zwischenrunde

Zeit		Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
07:40-07:55	Eis (0)			
08:00-08:25	E1	1.B DTC Krefeld	2.C Huskys Trier	1:2
08:30-08:55	E2	2.C Huskys Trier	3.D Montana Wesel	9:0
09:00-09:25	E3	3.D Montana Wesel	1.B DTC Krefeld	0:5
09:25-09:40	Eis (1)			
09:45-10:10	F1	1.C Wuppertaler Füchse	2.D Eispiraten Köln	4:0
10:15-10:40	F2	2.D Eispiraten Köln	3.A OS Bad Reichenhall	1:5
10:45-11:10	F3	3.A OS Bad Reichenhall	1.C Wuppertaler Füchse	3:1
11:10-11:25	Eis (2)			
11:30-11:55	G1	1.D Eagles Hannover	2.A ESC Wesel	1:2
12:00-12:25	G2	2.A ESC Wesel	3.B Roadrunners Solingen	0:0
12:30-12:55	G3	3.B Roadrunners Solingen	1.D Eagles Hannover	4:3
12:55-13:10	Eis (3)			
13:15-13:40	H1	1.A Lightning Wiesloch	2.B Auswahl Wesel	4:1
13:45-14:10	H2	2.B Auswahl Wesel	3.C Blaubären Berlin	2:0
14:14-14:40	H3	3.C Blaubären Berlin	1.A Lightning Wiesloch	1:5
14:40-14:55	Eis (7)			

Tabelle nach Vor- und Zwischenrunde			
1. Lightnings Wiesloch	14:3	8:0	Gruppe L Nr. LA
2. DTC Krefeld	14:3	6:2	Gruppe L Nr. LB
3. Huskys Trier	13:3	6:2	Gruppe L Nr. LC
4. Wuppertaler Füchse	9:5	5:3	Gruppe K Nr. KA
5. ESC Wesel	5:3	4:4	Gruppe K Nr. KB
6. OS Reichenhall	4:6	4:4	Gruppe K Nr. KC
7. Eagles Hannover	9:9	4:4	Gruppe J Nr. JA
8. Auswahl Wesel	5:8	4:4	Gruppe J Nr. JB
9. Roadrunners Solingen	7:9	3:5	Gruppe J Nr. JC
10. Eispiraten Köln	4:12	2:6	Gruppe I Nr. IA
11. Blaubären Berlin	3:11	1:7	Gruppe I Nr. IB
12. Montana Wesel	2:18	0:8	Gruppe I Nr. IC

Endrunde

Zeit		Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
15:00-15:25	I1	IB Blaubären Berlin	IC Montana Wesel	1:4
15:30-15:55	I2	IC Montana Wesel	IA Eispiraten Köln	2:0
16:00-16:25	I3	IA Eispiraten Köln	IB Blaubären Berlin	2:3
2:3				
16:25-16:40	Eis (8)			
16:45-17:10	J1	JB Auswahl Wesel	JC Roadrunners Solingen	1:5
17:15-17:40	J2	JA Eagles Hannover	JC Roadrunners Solingen	4:1
17:45-18:10	J3	JA Eagles Hannover	JB Auswahl Wesel	4:4
18:10-18:25	Eis (9)			
18:30-18:55	K1	KB ESC Wesel	KC OS Bad Reichenhall	0:4
19:00-19:25	K2	KC OS Bad Reichenhall	KA Wuppertaler Füchse	4:0
19:30-19:55	K3	KA Wuppertaler Füchse	KB ESC Wesel	2:4
19:55-20:10	Eis (10)			
20:15-20:40	L1	LB DTC Krefeld	LC Huskys Trier	1:0
20:45-21:10	L2	LC Huskys Trier	LA Lightnings Wiesloch	0:5
21:15-21:40	L3	LA Lightnings Wiesloch	LB DTC Krefeld	1:1

Abschlußtabelle

1. Lightnings Wiesloch	3:1	6:1	7. Eagles Hannover	8:5	3:1
2. DTC Krefeld	3:1	2:1	8. Roadrunners Solingen	6:5	2:2
3. Huskys Trier	0:4	0:6	9. Auswahl Wesel	5:9	1:3
4. OS Bad Reichenhall	8:0	4:0	10. Montana Wesel	6:1	4:0
5. ESC Wesel	4:6	2:2	11. Blaubären Berlin	3:7	2:2
6. Wuppertaler Füchse	2:6	0:4	12. Eispiraten Köln	2:5	0:4

Und jetzt will ich auch mal

„Wenn er doch diese Mannschaftsschädigenden Strafminuten nicht so sammeln würde wie andere Briefmarken! Als kämpfender und vorbereitender Mittelstürmer ist er enorm wichtig (auch in Überzahl) für das Team gewesen. Doch ohne wenn und aber: Die Disziplin muß Ingo in den Griff bekommen, sonst wird es schwierig für den Trainer.“

Dies waren die Worte unseres Trainers in der April Ausgabe Nr. 9 1995 nachdem ich eine Scheiß-Saison mit 8 Toren 12 Vorlagen und katastrophalen 86 Strafminuten vollendet hatte. Diese Kritik habe ich mit Recht über mich ergehen lassen, weil Disziplin auch zu den Tugenden eines guten Eishockeyspielers gehören sollte. Aber lieber Trainer, die Kritik die du nach meinem Abschied von den Füchsen über mich ergossen hast, gleicht schon fast einer Schlammschlacht, die Deiner normalerweise gar nicht würdig ist. Ich habe in 12 Spielen für die Füchse 38 Starfminuten bekommen wobei 20 Minuten auf das Spiel in Lünen zurückgingen, nur weil ich dem Schiri gesagt habe das es kein Abseits sein kann, wenn ich 50 cm hinter meinem Mitspieler ins gegnerische Drittel fahre und als ich ihn nach dem Spiel fragte, ob er mit dem Ergebnis zufrieden war das er produziert habe, gab er mir die zweite 10 Minuten Strafe, die die Spieldauerdiszi nach sich zog. So lieber Trainer dann bleiben nur noch 18 Minuten die auf die so von Dir propagandierete undisziplinierte Spielweise zurückzuführen sind. Wobei ich mich an 3 Aktionen erinnern kann, das ich mit einem Foulspiel den Gegner am Torschuß hindern konnte, was ich natürlich nur im Dienste der Mannschaft getan habe. Somit bleiben nach meiner Rechnung nur noch 12 unnötige Strafminuten auf meinem Konto, für die ich mir in den Arsch beißen könnte. Im Vergleich zu den vorigen Saisonen habe ich versucht, mich nicht von Provokationen des Gegners zu irgend etwas hinreißen zu lassen, was mir einige mal nicht gelang, aber dazu stehe ich, denn wäre ich ein Mensch ohne Fehler, Ecken und Kannten könnte ich morgens nicht in den Spiegel schauen. Lieber Trainer hier an dieser Stelle möchte ich auch noch einmal auf die Spielzeiten hinweisen in

denen ich mir Samstagnachts in Bensberg die Eier für die Füchse aufgerissen habe, nur um den Spielbetrieb aufrecht zu halten während Du und der Rest Deiner Gefolgschaft es nicht von Nöten gehalten haben, zu so später Stunde der Mannschaft den Rücken zu Stärken.

In deiner Spielerkritik beurteilst du meinen Teamgeist mit 50% !! Woher nimmst du dir diese Dreistigkeit, Trainer ?? Ich habe in jedem Spiel Alles fürs Team gegeben und mußte mir so manchenmal die doofen Sprüche von unserem Präsidenten anhören wer doch alles noch kommen wollte wenn wir nur mit 8 oder 9 Feldspieler in der Kabine saßen.

So lieber Trainer, nach dieser Aufzählung von Fakten stellt sich mir die Frage, welche polemische Ader dich geritten hat mich so im Aprilheft 1996 zu verreißen ?? War es die von primitiven Menschen bevorzugte Art Reisenden hinterher zu spucken? Oder war es nur ein geistiger Fehltritt ?

Achso Trainer, was mir noch auf der Zunge liegt, wenn ich einmal beim Schreiben bin: Ich finde es schade, das in deinen Einzelkritiken ein Spieler mit einem Strafzeiten Konto von 68 Minuten in 14 Spielen ohne jegliche Schelte davon kommt, desgleichen passiert auch bei einem Spieler mit 48 Strafminuten, aber Bruderliebe ist schon etwas Schönes.

So, jetzt habe ich mir auch einmal die Finger wund geschrieben, damit der Trainer einmal nachdenken kann, was er nun hoffentlich auch tun mag, damit beim nächstenmal eine objektive Bewertung meiner Person zu Papier kommt, denn mein Saisonziel heißt : 20 Strafminuten, mehr nicht.

Ingo Tappertzhofen

Bezirksliga Spielplan 96/97 Teil 1

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
11.10.96	22:30	Neusser EV	SV Brackwede	
13.10.96	19:30	Hennefer EC	Canadien-Team Dellwig	
14.10.96	22:00	Wuppertaler Füchse	EC Siegerland	
18.10.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	Wuppertaler Füchse	
20.10.96	08:15	EC Siegerland	Hennefer EC	
20.10.96	20:00	SV Brackwede	ESC Iserlohn	
25.10.96	22:30	ESC Iserlohn	Hennefer EC	
27.10.96	20:00	SV Brackwede	EC Siegerland	
28.10.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Neusser EC	
01.11.96	22:30	Neusser EV	ESC Iserlohn	
03.11.96	08:15	EC Siegerland	Canadien-Team Dellwig	
03.11.96	18:30	Hennefer EC	SV Brackwede	
08.11.96	20:30	Canadien-Team-Dellwig	SV Brackwede	
08.11.96	22:30	Neusser EV	EC Siegerland	
11.11.96	22:00	Wuppertaler Füchse	ESC Iserlohn	
15.11.96	22:30	ESC Iserlohn	Canadien-Team Dellwig	
17.11.96	19:30	Hennefer EC	Neusser EV	
17.11.96	20:00	SV Brackwede	Wuppertaler Füchse	
22.11.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	Neusser EV	
22.11.96	22:30	ESC Iserlohn	EC Siegerland	
25.11.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Hennefer EC	
29.11.96	20:30	Hennefer EC	ESC Iserlohn	
29.11.96	22:30	Neusser EV	Wuppertaler Füchse	
01.12.96	08:15	EC Siegerland	SV Brackwede	
06.12.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	Hennefer EC	
08.12.96	08:15	EC Siegerland	Wuppertaler Füchse	
08.12.96	20:00	SV Brackwede	Neusser EV	
09.12.96	22:00	Wuppertaler Füchse	Canadien-Team Dellwig	
13.12.96	22:30	ESC Iserlohn	SV Brackwede	

Bezirksliga Spielplan 96/97 Teil 2

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
15.12.96	19:30	Hennefer EC	EC Siegerland	
20.12.96	22:30	ESC Iserlohn	Wuppertaler Füchse	
22.12.96	08:15	EC Siegerland	Neusser EV	
22.12.96	20:00	SV Brackwede	Canadien-Team Dellwig	
10.01.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	ESC Iserlohn	
10.01.96	22:30	Neusser EV	Hennefer EC	
17.01.96	20:30	Hennefer EC	Wuppertaler Füchse	
17.01.96	22:30	Neusser EV	Canandien-Team Dellwig	
19.01.96	08:15	EC Siegerland	ESC Iserlohn	
20.01.96	22:00	Wuppertaler Füchse	SV Brackwede	
24.01.96	20:30	Canadien-Team Dellwig	EC Siegerland	
24.01.96	22:30	ESC Iserlohn	Neusser EV	
26.01.96	20:00	SV Brackwede	Hennefer EC	

